

Die Welt steht Kopf



Liebe Schulfamilie!

Momentan fühlt sich für mich alles irgendwie „verkehrt“ an, wie auf dem Bild oben.

Ich denke dabei an:

- Schulschließungen für 3 Wochen
- Home-Schooling und Home-Office
- Ausgangsbeschränkungen
- Applaus und Musik auf dem Balkon
-

Mit Sicherheit kannst du der Liste auch noch ein paar Punkte hinzufügen.

Und jetzt beginnen auch schon bald die Osterferien!

Osterglocken, Ostereier, Osterhase, Osterlamm, Osterkerze, Ostersonntag.

Was feiern wir eigentlich an Ostern?

Schau dir mal das kurze Video an, das du unter dem folgenden Link findest:

<https://www.youtube.com/watch?v=gEJOubNZ9NA>

Diese Geschichte hat sich vor zirka 2000 Jahren ereignet. Damals wurde für einige Menschen die Welt auf den Kopf gestellt. Sie hatten auch den Eindruck, dass sich alles irgendwie „verkehrt“ anfühlte. Jesus, ein guter Freund wurde unschuldig, wie ein Schwerverbrecher hingerichtet. Nichts ist mehr wie vorher. Und nach 3 Tagen steht ihr Freund, der eigentlich tot ist, plötzlich wieder lebendig vor ihnen.

Für unseren Verstand ist die Auferstehung ein unerklärliches Ereignis, an dem viele Menschen große Zweifel haben.

Auferstehung – können wir nur mit dem Herzen verstehen und glauben.

Menschen damals und heute haben durch dieses „verkehrte“ Auferstehungsereignis eine neue Hoffnung in ihren Herzen und in ihrem Leben erfahren.

Ich habe die Hoffnung, dass Jesus immer für mich da ist, auch wenn die Welt anscheinend auf dem Kopf steht.

Ich habe die Hoffnung, dass sich aus diesem „verkehrten“ Blickwinkel auch etwas in unseren Familien und der Gesellschaft zum Besseren verändert.

Ich habe die Hoffnung, dass sich unsere Herzen für unsere Mitmenschen öffnen, gerade durch die momentan „verkehrte“ Situation.

Ostern – ein kleiner Funke Hoffnung!

In diesem Sinne wünsche ich der ganzen Schulfamilie eine gesegnete Osterzeit!

Mit lieben Grüßen
Brigitte Russer

